



Fraktion Niederdorfelden



06.06.2023

An die Vorsitzende
der Gemeindevertretung Niederdorfelden

Frau Kristina Schneider
Burgstraße 5
61138 NIEDERDORFELDEN



Sehr geehrte Frau Schneider,
die Fraktion von Bündnis 90/ DIE GRÜNEN stellt folgenden Antrag zur nächsten Sitzung der Gemeindevertreterversammlung am 29.6. 2023. Wir bitten darum, den Antrag vorab dem HFSA zur Beratung zuzuweisen.

Konzept für die Sicherstellung des Rechtsanspruchs auf Betreuung in den Kindertagesstätten Niederdorfelden

Ua Höhergruppierung der Erzieherinnen und Erzieher der Kindertagesstätten der Gemeinde Niederdorfelden in den Entgeltgruppen des TVöD-SuE um eine Entgeltgruppe

Beschlussvorschlag:

Die Fraktion von Bündnis 90/ DIE GRÜNEN in der Gemeindevertretung Niederdorfelden beantragt:

Zur möglichen Abwehr von Abwanderungen von Erzieherinnen und Erziehern aus den Kindertagesstätten Niederdorfeldens in andere Kommunen, werden rückwirkend zum 01. Juni 2023 alle Erzieherinnen und Erzieher mit einem Anstellungsvertrag bei der Gemeinde Niederdorfelden eine Entgeltgruppe höher eingestuft. Die Höhergruppierung um eine Entgeltstufe soll auch für neu einzustellende Erzieherinnen und Erzieher gelten.

Gleichzeitig wird der Gemeindevorstand aufgefordert, ein Konzept zur Sicherstellung des Rechtsanspruches auf einen Kitaplatz in Ü3 und U3-Betreuung der Gemeindevertretung vorzulegen. Darunter u.a. die sofortige Besetzung vakanter Stellen, der mögliche Einsatz von anders qualifizierten oder nicht den gesetzlichen Anforderungen entsprechenden Kräften oder die mögliche vorübergehende Rückkehr verrenteten Personals.

Dem HFSA sind Kostenzusammenstellungen und Finanzierungsvorschläge der Verwaltung vorzulegen.

Begründung:

Um mit den umliegenden Kommunen konkurrieren zu können ist das Anheben um eine Entgeltstufe nötig, wenn nicht sogar überfällig. In Maintal, Bad Vilbel und Karben sind die Stellen bereits hochgestuft und attraktiver für Arbeitssuchende. Weitere Bonusleistungen werden dort zusätzlich geboten. Wenn Niederdorfelden dringend ErzieherInnen sucht, muss es mindestens genauso attraktiv für Arbeitssuchende sein wie die umliegenden Orte.

In der Kita Pusteblume werden bedingt durch Krankheitsfälle und Personalmangel die Öffnungszeiten reduziert. Nach unserer Kenntnis soll dieser Zustand andauern. Deshalb besteht nach langer Zeit wieder einmal eine Warteliste und es besteht Grund zu der Annahme, dass Eltern ihr Recht auf einen Kitaplatz für ihr Kind einklagen werden. Dies ist kein hinnehmbarer Zustand und deshalb beantragen wir zunächst eine Sofortmaßnahme, um Abwanderungen auf einem Konkurrenzmarkt zu verhindern und fordern gleichzeitig vom Gemeindevorstand ein Konzept zur dauerhaften Sicherstellung des gesetzlich verbrieften Rechtes auf einen Betreuungsplatz in der Kita.

Mit freundlichem Gruß,

Sandra Eisenmenger

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Sandra Eisenmenger', written over a horizontal line.

Fraktionsvorsitzende